

Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 297-2019
Vorstossart: Interpellation
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2019.RRGR.368

Eingereicht am: 02.12.2019

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Ritter (Burgdorf, glp) (Sprecher/in)
Aeschlimann (Burgdorf, EVP)
Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: vom
Direktion: Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert



Erfassung von sich nähernden Zweiradfahrzeugen durch Verkehrsampeln

Es ist festzustellen, dass manche Verkehrsampeln mit Sensoren (z. B. Induktionsschleifen) sich nähernde Zweiradfahrzeuge nicht zuverlässig erfassen, so dass unklare Verkehrssituationen entstehen können. Als konkretes Beispiel ist die Verkehrsampel im Dorfzentrum von Kirchberg zu erwähnen.

Der Regierungsrat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Hat der Regierungsrat Kenntnis von der Problematik, dass Verkehrsampeln sich nähernde Zweiradfahrzeuge nicht immer zuverlässig erfassen? Wenn ja, gibt es Zahlen zur quantitativen Bedeutung des Problems?
2. Gibt es bereits modernere («smartere») Verkehrsampeln, die eine höhere Zuverlässigkeit der Erfassung leichter Fahrzeuge, besonders Zweiradfahrzeuge, garantieren, evtl. mit moderneren Sensoren als Induktionsschleifen?
3. Ist es technisch möglich und wirtschaftlich vertretbar, bestehende Verkehrsampeln mit moderneren Sensoren aufzurüsten («Upgrade»)?
4. Hat der Regierungsrat andere Ideen zur Entschärfung der eingangs erwähnte Problematik?

Verteiler

- Grosser Rat